



## **Factsheet zu den Empfehlungen des UN-Kinderrechtsausschusses an die Schweiz**

### Technisches:

- Veröffentlicht am 4.2.2015 vom UN-Kinderrechtsausschuss
- Die komplette Liste (auf Englisch) kann auf der Seite des Netzwerks Kinderrechte Schweiz heruntergeladen werden
- „Concluding Observations“ enthalten
  - 108 einzelne Empfehlungen, was die Schweiz bei der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention und bei der Umsetzung des Fakultativprotokolls betreffend den Verkauf von Kindern, die Kinderprostitution und die Kinderpornografie verbessern sollte
- Die Schweiz hat die UN-Kinderrechtskonvention (KRK) und das Fakultativprotokoll ratifiziert und ist daher verpflichtet, dem UN-Kinderrechtsausschuss alle 5 Jahre zum Stand ihrer Umsetzung zu berichten
- Die Liste von Empfehlungen ist das Ergebnis je eines Berichts und einer Anhörung von Vertretern des Schweizer Staates und von Nichtregierungsorganisationen unter Federführung des Netzwerks Kinderrechte Schweiz
  - Das Netzwerk Kinderrechte Schweiz ist der Zusammenschluss der Schweizer NGOs aus dem Bereich Kinderrechte, Kinderschutz und Kinderpolitik. Es hat den NGO-Bericht an den UN-Kinderrechtsausschuss koordiniert und wurde im Juni 2014 vom UN-Kinderrechtsausschuss angehört (siehe auch [www.netzwerk-kinderrechte.ch/un\\_anhoerung](http://www.netzwerk-kinderrechte.ch/un_anhoerung))
  - Der Bericht des Staates wurde 2012 veröffentlicht und eine Delegation der Regierung wurde am 21. und 22. Januar 2015 vom UN-Kinderrechtsausschuss angehört
- Die Schweizer Regierung ist verpflichtet, die Empfehlungen umzusetzen. Federführend ist hier das Bundesamt für Sozialversicherungen

### Inhalt:

- Empfehlungen decken eine grosse Bandbreite ab, unter anderem:
- Strukturelle Forderungen:
  - Systematische und besser koordinierte Umsetzung der Kinderrechtskonvention in der Schweiz, Aufbau einer Stelle, die Umsetzung koordiniert, vorantreibt und überwacht und an die sich auch Kinder wenden können
  - Verbesserung bzw. erst Aufbau einer Datenerhebung in zentralen Bereichen (z.B. Fälle von Gewalt gegen Kinder)
- Forderungen mit Bezug auf einzelne Themen:



Netzwerk **Kinderrechte** Schweiz  
Réseau suisse des **droits de l'enfant**  
Rete svizzera **diritti del bambino**  
**Child Rights** Network Switzerland

- Prominente Themenbereiche: Situation von asylsuchenden Kindern (9 Empfehlungen), behinderten Kindern (9 Empfehlungen), Anhörung von Kindern und kinderfreundliche Justiz (8 Empfehlungen), Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung (31 Empfehlungen zum Fakultativprotokoll betreffend den Verkauf von Kindern, die Kinderprostitution und die Kinderpornografie)
- Forderungen, die die UN immer wieder stellt:
  - Körperstrafe: Explizites und eindeutiges Verbot im Gesetz
  - Rückzug der Vorbehalte der Schweiz (Familiennachzug für bestimmte Gruppen von Asylsuchenden, Rechtsbeistand und Personalunion untersuchender und urteilender Jugendrichter, Trennung von Jugendlichen und Erwachsenen im Freiheitsentzug)
- Aber auch neu aufkommende Themen:
  - Babyklappen: Einrichtung auf Bundesebene regulieren, um Problem der Identität der abgelegten Kinder anzugehen (Recht, die eigene Herkunft zu kennen)
  - Leihmutterschaft: Wohl des Kindes bei Entscheidungen über Rechtmässigkeit der Adoption ins Zentrum stellen, auch wenn Leihmutterschaft grundsätzlich eingedämmt werden soll
  - Unnötige, irreversible chirurgische Eingriffe an Kindern mit uneindeutigen Geschlechtsmerkmalen verhindern